

Informations- und Merkblatt für Schülerinnen und Eltern

Ausweispapiere

- Zur Einreise nach England sind unbedingt erforderlich: ein gültiger Reisepass oder
- Bitte überprüfen, dass die Dokumente bis zum Tag der Ausreise gültig sind.
- Jeder Schüler benötigt eine Kopie seiner Ausweispapiere und seines Impfausweises, die drei Wochen vor Fahrtantritt beim Klassenlehrer abgegeben werden.

Taschengeldregelung

- Vor Ort haben die Schüler eine Vollverpflegung. Nur bei den Tagesausflügen sollte etwas Geld zur Verfügung stehen, um sich noch Getränke oder einen Imbiss zu kaufen, oder kleine Mitbringsel zu erwerben.
- Es ist daher nicht empfehlenswert mehr als £ 70,00 (ca. 82,00€) als Taschengeld mitzugeben. Es soll auf jeden Fall ein Wettbewerb unter den Schülern vermieden werden, wer das meiste Taschengeld hat.

Bekleidung/Gepäck (Vgl. Packliste)

- Es sollte praktische Kleidung eingepackt werden. Disco-Kleidung und hochhackige Schuhe sollten zu Hause gelassen werden!
- Um für unterschiedliche Wetterlagen gerüstet zu sein, sind feste Schuhe und wasserfeste Regenjacke unbedingt erforderlich!
- Neben dem Handgepäck (Rucksack) für unterwegs bitte nur eine Reisetasche oder Sporttasche mitnehmen (max. 15kg!). Schalenkoffer oder Trolleys können im begrenzten Kofferraum des Busses auf keinen Fall untergebracht werden.
- Getränke gehören nicht in die Reisetasche! Falls sie auslaufen/platzen, ist das Gepäck verschmutzt!
- An der Reisetasche sollten Name und Adresse angebracht sein!
- Für elektronische Geräte (z. B. Ladegerät) wird ein dreipoliger Adapter benötigt.

Alkohol und Drogen

- Alkoholkonsum ist in England erst ab 18 Jahren erlaubt.
- High-Energy-Drinks sind auf der Fahrt und bei den Gastfamilien untersagt.
- Drogenbesitz wird in England als **schweres** Delikt eingestuft. Jeglichen Kontakt mit Drogen und Drogendealern meiden!
- Waffenbesitz ist strikt untersagt (das gilt auch für feststehende Messer).

Telefonvorwahlen

von Deutschland nach England: 0044
von England nach Deutschland: 0049

Pünktlichkeit

Das Programm der Reise ist genau geplant. Die Fähre und viele der Museen oder andere Attraktionen müssen wegen des großen Andrangs schon Wochen im Voraus gebucht werden, und die Busse sind zeitlich genau festgelegt. Die Unpünktlichkeit eines Einzelnen kann dazu führen, dass der Besuch ausfallen muss.

Bus

Busfahrerinnen und Busfahrer leisten eine anstrengende Arbeit, um die Reise erfolgreich verlaufen zu lassen. Wie überall gilt auch hier der Satz, dass der Wald antwortet, wie man in ihn hineinruft. Eine konzentrierte und schwere Arbeit ist vielleicht auch einmal ein lobendes

Wort wert. Höflichkeit und Freundlichkeit gegenüber den Busfahrern bedeutet auch, dass man mithilft, den Bus sauber zu halten und vor allem Kaugummis nicht im Bus zurücklässt. Wenn alle müde von einer Tagesfahrt zurückkommen, beginnt der Busfahrer mit der Busreinigung, damit am nächsten Tag wieder alles bereit ist.

Krank in England

- Die normalen Notfallbehandlungen sind über die deutschen Krankenkassen auch weiterhin abgesichert.
- ABER: Die Behandlungskosten müssen seit dem Austritt Großbritanniens aus der EU privat getragen werden. Wir empfehlen zusätzlich zur Mitnahme der europäischen Krankenversicherungskarte den Abschluss einer Auslandskrankenversicherung. Hinweis: Für alle Schülerinnen und Schüler wurde ein Versicherungspaket abgeschlossen, das eine Auslandskrankenversicherung enthält.

Verkehrsregelungen

- Jeder weiß, dass in Großbritannien Linksverkehr herrscht und kann sich sicherlich darauf einstellen. Dennoch sollte man seine „deutschen“ Gewohnheiten nicht unterschätzen. An belebten Straßenkreuzungen kann man schnell verwirrt werden. Vorsicht bei abbiegenden Autos - hier muss umgedacht werden! Der sichere Weg über die Straße ist immer der Zebrastreifen mit den gelb blinkenden Kugel-Ampeln (hier müssen alle Autos halten) oder der Übergang an den uns bekannten Fußgängerampeln, wenn grünes Licht erscheint.
- Ansonsten haben Autos immer Vorfahrt, auch wenn sie in eine oder aus einer Nebenstraße abbiegen. Wer mit dem Bus fährt, sollte sich vorher genau überlegen, auf welcher Straßenseite die richtige Haltestelle ist.
- Interessant: Linksverkehr bezieht sich ebenfalls weitestgehend auf die Fußgänger auf Bürgersteigen, auf die Eingangstüren von Geschäften, auf das Ein- und Aussteigen bei öffentlichen Verkehrsmitteln usw. Nur auf Treppen und Rolltreppen darf man sich rechts „erholen“.

Sicherheit

Seit einigen Jahren herrscht weltweit ein besonderes Bewusstsein für die Gefahren eines Terroranschlags. Das gilt im besonderen Maße für Großbritannien. Lasst bitte keine Taschen stehen, fasst kein herumstehendes Gepäck an. Polizeieinsätze sind kein Anlass zum Zuschauer zu werden.

Schüler aus Nicht-EU Staaten

- Schüler, die nicht Staatsangehörige eines EU-Mitgliedsstaates sind, benötigen kein Visum, wenn auf der Schulfahrt eine „Liste der Reisenden“ mitgeführt wird. In die „Liste der Reisenden“ sind die Namen dieser Schüler einzutragen. Diese Liste erhalten Sie beim Ausländeramt Ihrer Stadt. Die Ausstellung dieses Formulars ist kostenpflichtig.
- Generelle Informationen können unter www.britischebotschaft.de nachgelesen werden. Informationen über Visapflicht erhalten Sie beim Britischen Konsulat in der Visa-Abteilung (für Nicht-Eu-Bürger) unter Tel.: 0900-1231010 (Call Centre 2,00€ pro Minute)
- Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Krankenversicherung.